

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Björn Försterling, Susanne Schütz und Jörg Bode (FDP)

Kosten von coronabedingt abgesagte Klassenfahrten

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Björn Försterling, Susanne Schütz und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 20.05.2020

Im Newsletter zum Corona-Geschehen in Niedersachsen von 11. Mai 2020 teilt die Landesregierung mit, dass die Kosten für Schulfahrten, die aufgrund der Corona-Krise storniert werden mussten, vom Land übernommen werden. „Das Geld soll über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Die Kosten, die ansonsten die Schulen hätten tragen müssen, belaufen sich auf rund 20 Millionen Euro. Das Ministerium hatte angeordnet, dass alle Klassenfahrten und Ausflüge bis Ende des Jahres abgesagt werden müssen. Über Details sollen die Schulen zeitnah informiert werden“ (Newsletter zum Corona-Geschehen in Niedersachsen 11.05.2020)

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Wie setzt sich der Betrag von 20 Millionen Euro zusammen (bitte nach Schule, Jahrgängen, Anzahl der Schüler aufschlüsseln)?
2. Welche Voraussetzungen müssen die Schulen (beispielsweise Prüfung von Gutscheinelösungen, Versuch kostenfreier Stornierung) erfüllen, damit die Stornokosten übernommen werden können?
3. Wer wird die Prüfung und die Abwicklung der Stornokosten übernehmen (Kultusministerium, Landesschulbehörde, Schulen)?